

Kirche weiterdenken: Die „NEXT NORMAL Konferenz“

Kirche und die neue Normalität, wie kann diese gestaltet werden? Zu dieser Frage veranstalteten Alpha Deutschland und Partnerorganisationen am 12. September online die „NEXT NORMAL Konferenz“, bei der 450 Teilnehmende live mit dabei waren.

Interaktionen waren über den Chat und kreative Online-Aktionen möglich. Im Eröffnungsvortrag beschrieb Andreas „Boppi“ Boppart die gegenwärtige Situation als eine Chance, „weil sie uns zum neu denken zwingt, weil Dinge, die bisher normal waren, nicht mehr möglich sind“. Er ermutigte dazu, dass Christen nun miteinander darüber nachdenken, wie Gemeindeformen neu modelliert werden können.

Der Anglikanische Bischof Graham Tomlin sagte im Interview, dass er es als Chance sieht neu zu entdecken, was es heißt, Jünger zu sein. Der beste Kontext, um das zu erforschen, sei die Kleingruppe, in der man sich nach wie vor treffen könne, ob online oder vor Ort. Die Kleingruppe sei eine noch bessere Umgebung, um intensive Jüngerschaft zu leben und zu entwickeln.

Prof. Tobias Faix betonte in seinem Vortrag, dass durch die zunehmende und nötig gewordene Digitalisierung Kirche neu Bestandteil des Alltagsraums von Menschen werden kann. Durch Online-Gottesdienste erreiche die Kirche mehr Menschen als mit normalen Präsenzgottesdiensten. Durch die Online-Angebote habe Kirche die Möglichkeit, Bestandteil des Alltagsraumes der Menschen zu sein. Im Anschluss beantwortete er Fragen, die die Teilnehmenden per Chat gestellt hatten.

Kreative Würze brachten die Beiträge von Spoken Word Künstler Marco Michalzik und Musiker Mike Müllerbauer mit seiner Family.

An der abschließenden Gesprächsrunde tauschten sich Regina Gaßmann, Jens Ehebrecht-Zumsande, Marcus Wehrstein und Nicolai Opifanti über Möglichkeiten und Herausforderungen des NEXT NORMAL in der Praxis aus.

Zur Vertiefung fanden anschließend Workshops statt, die von den Referierenden und weiteren Mitwirkenden geleitet wurden.

Hier einige Teilnehmerstimmen:

„Es war ein sehr gelungenes und ansprechendes Programm, vielen Dank!“

„Es war viel Schwung und Dynamik drin!“

„Mich hat bei den Vorträgen und Interviews so einiges angesprochen und ins Nachdenken gebracht. Meine ganzen Notizen möchte ich in den nächsten Tagen nochmals in Ruhe durchgehen und durchdenken. DANKE!“

„Die Vorträge waren super und regen sehr zum Nachdenken an, wie man Veränderungen nun lebt. Nicht jammern, sondern das Positive sehen und ein Brief Christi sein.“

„Danke für die mutmachende Konferenz!“

„Ich fand´s mega gut. Hätte ich gar nicht gedacht. Ich bin eigentlich nicht so der Typ, der auf online steht in allen Richtungen und deshalb war ich skeptisch, ob da jetzt bloß hochgefeiert wird, wir sollen alle online gehen. Und das fand ich super – gerade auch den Input von den 2 Bischöfen, diesen Schwerpunkt nochmal zu setzen auf Kleingruppen und Jüngerschaft und 1:1 zu nutzen.“

Die gesamte Konferenz kann auf dem YouTube-Channel von Alpha Deutschland bis zum 31.12.2020 angesehen werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=-yp2QvOVUps&t=6291s>

Die Konferenz wurde veranstaltet von Alpha Deutschland e.V., Alpha Österreich, Campus für Christus Deutschland, Christus-Gemeinde Barmbek-Nord, Christus-Gemeinde Barmbek-Süd, Erzbistum Hamburg und [Gott@Digital](#) in Kooperation mit interaktive-events sowie Gemeinsam für Hamburg.